

Die Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. hat ein Leitbild, zu dem sich FOKUS, das Zentrum für Bildung und Teilhabe verpflichtet hat. Für die Durchführung der EX-IN Qualifizierungsmaßnahme und der ganzheitlichen Betreuung nach § 16 k SGB II wollen wir noch einige Leitsätze ergänzen:

FOKUS

- kooperiert – im Einzelfall und zur konzeptionellen Entwicklung der psychiatrischen Versorgungsstruktur mit Leistungsträgern, darüber hinaus kooperieren wir in Projekten regional, national und international mit Partner*innen
- ist innovativ – Bildungs- und Beratungskonzepte basieren auf Ansätzen von Inklusion und Empowerment und stärken Menschen mit eigener Krisenerfahrung
- bildet aus – wir bieten Weiterbildungsangebote für Fachkräfte in der psychiatrischen Versorgung und für Menschen mit psychiatrischem Erfahrungswissen, wobei dieses als Ressource und nicht als Defizit gesehen wird
- erkennt an, dass jeder Erwachsene über einen vielfältigen Kompetenz- und Erfahrungsschatz verfügt, der wertgeschätzt und ausgebaut werden muss
- steht für ein bedarfs- und kundenorientierte Angebot und garantiert die Qualität der Leistung
- arbeitet am Puls der Zeit und entwickelt Lehrinhalte, Methoden und Beratungsansätze beständig weiter
- legt Angeboten ausgearbeitete didaktisch-methodische bzw. pädagogische Konzepte zugrunde
- orientiert sich an
 - dem Anspruch der Bundesagentur für Arbeit für die geförderten Teilnehmer*innen
 - dem Anspruch auftraggebender Unternehmen (Krankenhäuser, Psychosoziale Dienste).
 - an dem sich ständig weiter entwickelnden psychosozialen Sektor mit seinen evidenzbasierten, ressourcen- und personenorientierten Qualifikationsanforderungen
- setzt qualifiziertes Personal ein und erwartet, dass dieses sich fortlaufend weiterbildet
- bietet ansprechende Räumlichkeiten
- berät Interessent*innen und gewährt eindeutige und transparente Aussagen zu Leistungen, Konditionen, Eingangsvoraussetzungen und Erwartungen
- Lern-/ Erfolgskontrollen bzw. Zielvereinbarungen sichern den Erfolg von Maßnahmen
- berücksichtigt aktuelle Arbeitsmarkt- und berufliche Qualifikationsanforderungen
- unterstützt Teilnehmer*innen bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt
- geht auf die Erwartungen der Kund*innen ein und integriert diese in den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung, der im Rahmen der Zertifizierung nach der AZAV gesteuert wird
- Mitarbeiter*innen stehen verlässlich als Ansprechpartner*innen zur Verfügung, fördern jedoch auch die gegenseitigen Unterstützung der Teilnehmer*innen
- schafft eine Atmosphäre, in der sich Teilnehmer*innen frei fühlen können, sich auszudrücken, Rückmeldungen werden auf eine konstruktive Art und Weise gegeben
- sichert Verschwiegenheit über persönliche Informationen zu und verpflichtet auch die Teilnehmer*innen zur Verschwiegenheit über die Angelegenheiten anderer Teilnehmer*innen
- bietet die Möglichkeit niedrigschwellig Beschwerden vorzubringen und setzt sich damit wertschätzend und lösungsorientiert auseinander